

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	11.12.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

Entwicklung der Klassen- und Schülerzahlen an den beruflichen Schulen im Schuljahr 2020/21

Bericht:

Im Frühjahr/Sommer 2020 gestaltete sich die Berufsorientierungsphase für Absolventen/-innen, die sich bis März noch keinen Ausbildungsplatz gesichert hatten, bzw. sich noch nicht an einer weiterführenden Schule angemeldet waren, schwieriger als in den Vorjahren.

Sowohl die Ausbildungsbetriebe als auch die Jugendlichen warteten die Entwicklungen vorerst ab.

Erst zu oder bereits nach Schuljahresbeginn wurden vermehrt Ausbildungsverträge sehr kurzfristig geschlossen. Die Berufsschulen nahmen im September/Okttober noch viele Jugendliche in die Eingangsklassen auf. Die geringen Anmeldezahlen wurden dadurch teilweise kompensiert.

Erwartungsgemäß hielten sich Unternehmen jener Wirtschaftszweige, die besonders von den coronabedingt notwendigen Einschränkungen betroffen waren und noch immer sind (Hotellerie, Gaststätte und Tourismus), mit Neueinstellungen von Auszubildenden sehr zurück.

Die städtischen Berufsfachschulen boten Jugendlichen in der ungünstigen Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt eine wertvolle berufliche Bildungsalternative.

Der langfristige Trend rückläufiger Schülerzahlen in der dualen Ausbildung aber auch in manchen Bereichen der beruflichen Weiterbildung hält an und wurde durch die Pandemie eher verstärkt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Personalkosten werden im Falle einer Zusage des BMBF durch das StMUK bezuschusst. Der verbleibende Aufwand wird von SchB getragen.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Bildungsangebote der beruflichen Schulen stehen allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen offen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

